



S PRACHE

Titel/Thema	Arbeitsaufträge formulieren
Verfasser(innen)	Prof. Andreas Mayer, Claudia Heinzl, Miriam Jäger, Dr. Barbara Rodrian
Erstellungsdatum	Juli 2019



Arbeitsaufträge formulieren

Arbeitsaufträge sind auf den **Unterrichtsinhalt bezogen** und werden von **Schülerinnen und Schüler bearbeitet**.

Ziel ist dabei, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig agieren und sich vertieft mit dem Lerngegenstand auseinandersetzen. Außerdem dienen Arbeitsaufträge der **Strukturierung und Rhythmisierung des Unterrichts**, da unterschiedliche Methoden, Sozialformen und Techniken angewandt werden. Somit können Unterrichtsstörungen reduziert und vermieden werden. In der Konsequenz werden Ressourcen für **Individualisierung und Differenzierung** geschaffen, da die Lehrkraft bei Bedarf gezielt einzelne Schülerinnen und Schüler bei ihren Lernvorhaben unterstützen kann.

Da sich Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sprache neben ihren Schwierigkeiten in der Sprachproduktion zu einem großen Teil auch durch Probleme beim Verstehen von Sprache charakterisieren lassen, ist auf eine **bewusste sprachheilpädagogisch akzentuierte Formulierung von Arbeitsaufträgen** zu achten.

Dabei sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden.

Aspekte der Umsetzung eines Arbeitsauftrags

- akustisches Signal vor der Formulierung des Arbeitsauftrags, um die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu sichern
- mehrteilige Arbeitsaufträge strukturieren und nummerieren
- Arbeitsaufträge multimodal präsentieren (mündlich und schriftlich)
- Arbeitsaufträge dauerhaft sichtbar machen (während des Arbeitsprozesses Rückgriff möglich)
- optimierte Sprache verwenden: bekannte Wörter, kurze Sätze, Einhalten der Ereignisreihenfolge
- direktes Ansprechen
- wiederkehrende Abläufe als Routinen etablieren
- lautes, deutliches Sprechen
- präzise und eindeutige Formulierungen
- in den Raum sprechen (Antlitzgerichtetheit)
- Wiederholung durch Schülerinnen und Schüler zur Verständnissicherung (v. a. Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten)
- handlungsbegleitendes Sprechen: Lehrkraft demonstriert die Bearbeitung der Lehraufgabe an einem Beispiel während oder nachdem der Arbeitsauftrag formuliert wurde
- akustisches Signal, um Arbeitsbeginn deutlich zu machen